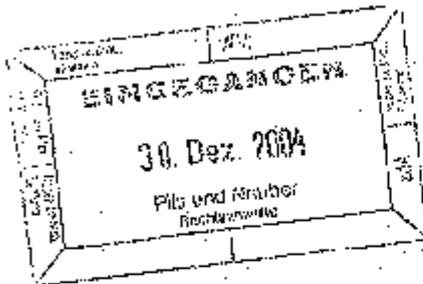


I-20 U 183/04

14 O 112/04

Landgericht Wuppertal



Oberlandesgericht Düsseldorf

Beschluss

In dem Rechtsstreit

der Frau Elke Szigat, Schievenstraße 5, 45891 Gelsenkirchen,

Antragstellerin und Berufungsklägerin,

Verfahrensbevollmächtigte:

Rechtsanwälte Pils & Partner, Hauptstraße 19,
47809 Krefeld,

g e g e n

Herrn,

Antragsgegner und Berufungsbeklagten,

Verfahrensbevollmächtigte:

Rechtsanwälte Neef und Dr. Waldenberger,
Meinekestraße 4, 10719 Berlin,

hat der 20. Zivilsenat des Oberlandesgerichts Düsseldorf durch den Vorsitzenden Richter am Oberlandesgericht Berneke, den Richter am Oberlandesgericht Schüttpelz und die Richterin am Oberlandesgericht Fuhr am 21.12.2004

einstimmig beschlossen:

Die Berufung der Antragstellerin gegen das Urteil der 4. Kammer für Handelsachen des Landgerichts Wuppertal vom 19.10.2004 - 14 O 112/04 - wird auf ihre Kosten zurückgewiesen, weil ihre Berufung aus den Gründen des Senatsbeschlusses vom 24.11.2004 - I-20 U 183/04 -, auf den zur Vermeidung von Wiederholungen Bezug genommen wird, keine Aussicht auf Erfolg hat, die Rechtssache keine grundsätzliche Bedeutung hat und die Fortbildung des Rechts oder die Sicherung einer einheitlichen Rechtsprechung eine Entscheidung des Senats aufgrund mündlicher Verhandlung nicht erfordert. § 522 Abs. 2 Satz 1 ZPO.

Streitwert für das Berufungsverfahren: 10.000 Euro.

Barneke

Schüttpelz

Fuhr

Beglaubigt

Jur. Langen, Q. 111
als elektronischer
der Geschäftsstelle

